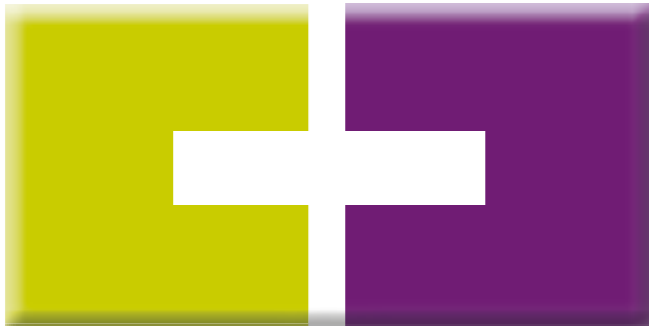


HOCHSCHULE
HAMM-LIPPSTADT

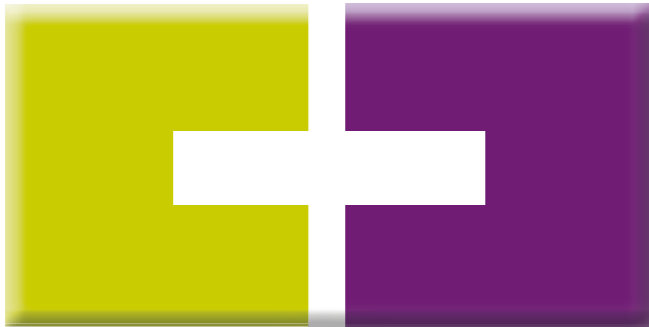
- Studieren
- Experimentieren
- Kooperieren



Hochschule Hamm-Lippstadt Eine junge Hochschule in Hamm und Lippstadt mit viel Gestaltungspotenzial. Modernes Campusleben, marktorientierte und praxisbezogene Studiengänge, Offenheit, Toleranz, Teamorientierung und hoher Anspruch von Anfang an. Die neu errichteten und barrierefreien Campus in Hamm und Lippstadt bieten ideale Voraussetzungen für die zukunftsorientierte Ausbildung. Auf insgesamt 32.250 Quadratmeter finden sich neben Laboren mit hochmoderner Ausstattung wie zum Beispiel Raster-elektronenmikroskop, industriellem Computertomograph, 3D-Projektionsflächen, Embedded Systems oder Kranbahn, viel Platz für studentisches Arbeiten, Kommunikation, Lehre und Forschung.

Nah dran an der Zukunft Praxisorientiert, in kleinen Gruppen, bieten wir ein Studium auf hohem Niveau mit klarer Orientierung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Marktes. Das Team der Professorinnen und Professoren ist berufserfahren und jung. Interdisziplinär aufgestellt, konzentriert sich die Lehre auf die Förderung individueller Stärken und die Vermittlung sozialer Kompetenzen, wie etwa Teamarbeit, gleichermaßen. Projektorientiertes Arbeiten hat von Anfang an einen hohen Stellenwert. Und nicht zuletzt sind Kreativität und Kommunikation wichtige Faktoren, um auf die berufliche Zukunft vorzubereiten.

Wir haben gemeinsame Ziele Wir sind neugierig auf unsere Studierenden, freuen uns auf viele interessante Begegnungen und pflegen einen intensiven partnerschaftlichen Austausch mit der Wirtschaft. Unsere schlanke Organisation bietet in allen Bereichen einen schnellen und unkomplizierten Service. Sportliche Angebote und Unterstützung für junge Familien eröffnen viele Möglichkeiten. E-Bibliothek, digitaler Hörsaal und zentrales Wissensmanagement machen uns von jedem Ort der Welt aus erreichbar. Ob als Bachelor, Master oder Professional in der berufsbegleitenden Weiterbildung: Wir bringen junge, kreative und hochqualifizierte Bachelor und Master hervor, die dank ihrer marktnahen Kompetenzen mit besten Karrierechancen ausgestattet sind.



Unsere höhere Mathematik ist keine graue Theorie | Für technisch orientierte und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge sind Naturwissenschaften die Basis. Unsere Lehrpläne setzen auf dem Schulwissen in Mathematik, Physik, Chemie und Biologie auf und stellen es in neue Zusammenhänge. Aus Formeln werden Anwendungen. Aus Anwendungen werden Forschungsprojekte. Aus Forschungsprojekten werden Produkte.

Nicht zu toppen in Sachen Praxisnähe | Ob als Praxissemester, als Praktika, Projekte oder Thesis, die Einbindung von Unternehmen in die Lehre hat bei uns einen hohen Stellenwert. Besonders deutlich wird dies in dualen Studiengangvarianten, die wir sowohl als praxis- wie auch ausbildungsintegrierte Studiengänge anbieten.

Fürs Leben lernen | Unternehmen erwarten von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neben Fachwissen auch ein Höchstmaß an Steuerungskompetenzen wie Teamorientierung, Projektmanagement und Sprachkenntnisse – Fähigkeiten, die während des gesamten Studiums an der Hochschule Hamm-Lippstadt gefördert werden. Darüber hinaus wird interkulturelle Kompetenz bei uns großgeschrieben. Es gilt, den Horizont zu erweitern und sich frühzeitig auf den internationalen Arbeitsmarkt vorzubereiten. Damit die Entscheidung für ein Praktikum oder einen Studienaufenthalt im Ausland leicht fällt, haben wir ein ganzes Semester dafür reserviert. Die Vorteile liegen auf der Hand: volle Anerkennung der Leistungen und kein Zeitverlust im Studium. Dabei unterstützt das „International Office“ bei allen Fragen zur Organisation, sodass die bürokratischen und sprachlichen Hürden sowie die Kosten möglichst klein bleiben.



International anerkannt | Mit dem Abschluss „Bachelor“ erwerben die Studierenden einen ersten akademischen Grad an der Hochschule Hamm-Lippstadt. Der darauf aufbauende optionale „Master“ stellt den zweiten akademischen Grad dar.

Mit Credit Points und guten Leistungen zum Abschluss | Ein Studium setzt sich aus verschiedenen Themenbausteinen, den sogenannten Modulen, zusammen. Ein Modul vereint eine oder mehrere Lehrveranstaltungen aus einem gemeinsamen Kompetenzfeld. Zu Beginn stehen Seminare, Übungen oder Vorlesungen in Modulen mit Grundlagenfächern sowie Projektmanagement und Steuerungskompetenzen auf dem Plan. Am Ende eines Semesters werden die Leistungen durch mündliche oder schriftliche Prüfungen oder eine Mischung aus beiden unter Beweis gestellt und dafür Noten vergeben. Bei bestandener Prüfung werden sogenannte Credit Points gutgeschrieben. In allen unseren Studiengängen haben praktische Erfahrungen von Anfang an einen hohen Stellenwert: Neben Praktika, Übungen und Projektarbeiten ist in jedem unserer Bachelorstudiengänge ein Praxis-semester fest integriert. In mehreren Monaten sammelst Du dabei Einblicke in die Berufswelt oder an einer Hochschule im Ausland.

Mit Stolz zum akademischen Grad | Den Abschluss des Studiums bilden eine Bachelor- beziehungsweise Masterarbeit und bestandene Prüfungen.



Karl-Heinz Sandknop *Kanzler*

Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld *Präsident*

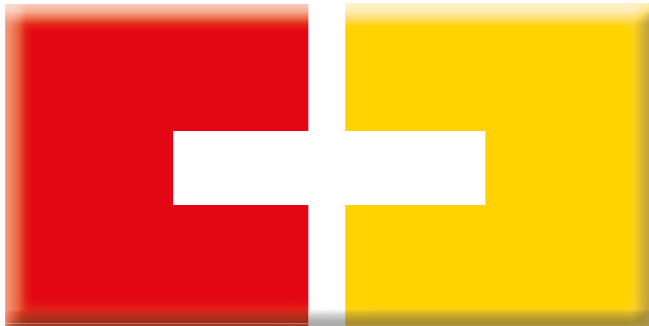


Einfach einschreiben | Zugangsvoraussetzung für die Bachelorstudiengänge ist die Allgemeine Hochschulreife, die Fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Gegebenenfalls sind örtliche Zulassungsbeschränkungen zu beachten. Aktuelle Infos, auch zu den Masterstudiengängen: www.hshl.de/zugangsvoraussetzungen

Förderung für gute Leistung | Ausgelobt von der Bundesrepublik Deutschland, von der Akademischen Gesellschaft Hamm, von der Akademischen Gesellschaft Lippstadt sowie von Unternehmen und Institutionen aus der Region besteht die Möglichkeit, sich um ein Stipendium zu bewerben. Allerdings ist die Anzahl der Stipendien begrenzt und es gibt keine Garantie auf die Gewährung einer finanziellen Unterstützung. Weitere Infos unter: www.hshl.de/stipendien-foerderungen

Wir beraten gerne | Bei Fragen zu Studienwahl, -inhalten und -organisation berät und informiert nach individueller Absprache unser Team der Studienberatung in Hamm und Lippstadt. Telefon: +49 (0)2381 8789-130 oder per E-Mail: studienberatung@hshl.de Informationen zu Zulassung, Bewerbung zum Studium, Fristen und Termine gibt es im Campus Office. Telefon: +49 (0)2381 8789-234 oder per E-Mail: campusoffice@hshl.de Adressen und Öffnungszeiten: www.hshl.de/studienberatung

Die Köpfe | Das stetig wachsende Team der Hochschule Hamm-Lippstadt wird vom Präsidium geleitet. Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld gibt die inhaltliche Richtung vor und ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um Lehre, Forschung und Transfer. Karl-Heinz Sandknop ist als Kanzler für die gesamte Verwaltung und alle organisatorischen Fragen verantwortlich.



Multidisziplin Gesundheit: Biomedizinische Technologie ■ Biologie, Medizin, Physik, Chemie, Informatik und Genetik sind die Basis für interdisziplinäre Neuentwicklungen und Fortschritt in der Gesundheitsbranche. Zum Beispiel in der intelligenten Datenanalyse sowie der Weiter- und Neuentwicklung bildgebender Verfahren oder hochtechnologischer Geräte wie Ultraschall-, Röntgen- und weitere Analysensysteme. Auch neuartige Werkstoffe für Implantate sowie innovative Techniken der Genetik und Biomikrosystemtechnik spielen in der medizinischen Therapie und in der Weiterentwicklung der molekularen Diagnostik eine große Rolle. Alles in allem komplexe Systeme, die neben dem naturwissenschaftlichen Know-how vor allem fachübergreifendes Verständnis voraussetzen.

Im Studium *Biomedizinische Technologie* werden naturwissenschaftliche Grundlagen mit einem interdisziplinären Ansatz vermittelt und in direkten Bezug zur Anwendung gebracht.

Nach dem Bachelor bieten sich vielfältige berufliche Möglichkeiten zum Beispiel in medizintechnischen Unternehmen, Krankenhäusern, wissenschaftlichen Einrichtungen sowie Forschungs- und Entwicklungsabteilungen oder in Bereichen wie Qualitätssicherung, Verkauf und Beratung oder Technischer Service in Unternehmen. Auch Behörden im Bereich von Umweltüberwachung und Arbeitsschutz oder Biotechnologieunternehmen und Auftragslabore sowie Softwarefirmen mit Ausrichtung auf die Biomedizinsparte sind typische Branchen.

Studiengangsschwerpunkte:

- Informatik
- Medizintechnik
- Diagnostik
- Medizinisches Technologiemanagement

Regelstudienzeit ■ 7 Semester
inkl. Praxis-/Auslandssemester
Studienvarianten ■ Präsenz, internationales Studium
Abschluss ■ Bachelor of Engineering
Standort ■ Campus Hamm



Die Zukunft managen: Energietechnik und Ressourcenoptimierung ■ Pipelines, Kraftwerke, Windräder und Sonnenkollektoren, Biogasanlagen oder Blockheizkraftwerke? Umweltschutz, Ressourcenverknappung und neue Technologien spielen eine große Rolle bei der Planung, wie Energie optimal bereitgestellt und genutzt werden kann, wie sich neue Techniken in bestehende Strukturen und Märkte integrieren lassen und wie sich der resultierende Wandel in der Versorgungslandschaft managen lässt. Aspekte, die für unser tägliches Leben – bereits heute und erst recht für die nächsten Generationen – entscheidend sind.

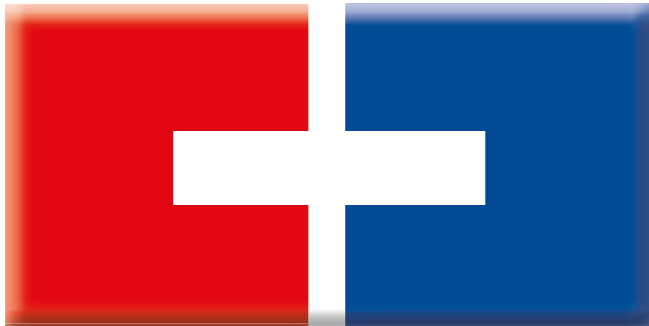
Energietechnik und Ressourcenoptimierung bietet eine breit gefächerte Ausbildung mit technischen und fachübergreifenden Inhalten für Nachwuchsführungskräfte von morgen, die mit Weitblick und Kreativität, vernetztem Denken sowie Veränderungswillen neue Wege beschreiten. Ob in der Gebäudetechnik, bei Energieanlagen und Infrastruktursystemen oder im Bereich der regenerativen Energien, in Kombination mit modernen Kommunikations- und Informationstechnologien bringen Ingenieurinnen und Ingenieure innovative, intelligente und effiziente Versorgungssysteme hervor.

Nach dem Bachelor bieten sich vielfältige berufliche Perspektiven im Energiemanagement bei Versorgungsunternehmen oder Energiedienstleistern, in öffentlichen Bereichen, bei Beratungsunternehmen, in Planungsbüros oder in der Wissenschaft.

Studiengangsschwerpunkte:

- Energieanlagen und Infrastruktursysteme
- Regenerative Energien
- Gebäudetechnik
- Energieinformatik

Regelstudienzeit ■ 7 Semester
inkl. Praxis-/Auslandssemester
Varianten ■ Präsenz, internationales Studium
Abschluss ■ Bachelor of Engineering
Standort ■ Campus Hamm



Smarte Technologien clever entwickeln: Intelligent Systems Design ■ Den ganzen Tag und überall online kommunizieren, Geräte berührungslos bedienen, von unterwegs über eine App zuhause die Rollläden schließen, einen Onlinecheck zum Kühlschrankinhalt machen, dank Valet-Parking den Parkplatz und die Turbo-Ladestation für mein Elektromobil vor dem 3D-Kino sicher haben. Abends beim Betreten des angenehm temperierten Lofts empfängt mich sanftes Licht und in einer Cool-Box warten bereits die tagsüber online bestellten Lebensmittel auf mich. Neben Vorstellungskraft und Visionen spielt bei der Weiterentwicklung neuer intelligenter Systeme und deren Integration in die Umgebung der Zeitfaktor eine große Rolle. Also Schnelligkeit, um Produkte und Anwendungen zur Marktreife zu bringen. Dabei sind Algorithmen die Basis, Programmierung, Simulationsverfahren, Modellierung, Prototyping und Design die Instrumente.

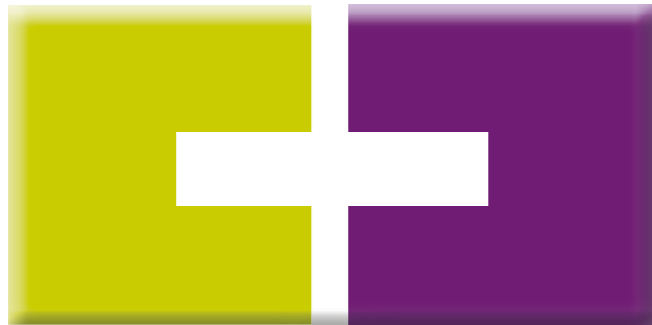
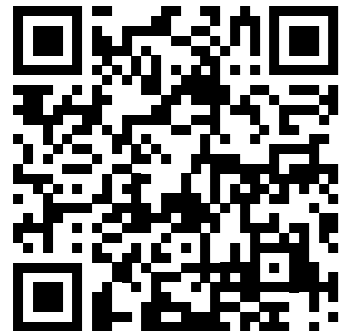
Alles wichtige Aspekte im Studiengang *Intelligent Systems Design*, der durch teilweise englischsprachige Vorlesungen, Seminare und Praktika insbesondere auf einen internationalen Einsatz in der Softwareentwicklung, im Bereich Mobile Computing, Maschinenbau, in der Elektrogeräteherstellung, Medizintechnik, Automotive- oder Luftfahrtindustrie, Kommunikations- oder Energiebranche vorbereitet.

Ein weiterer wichtiger Aspekt im Studium ist das Thema Unternehmensgründung als Option nach dem Bachelorabschluss.

Studiengangsschwerpunkte:

- System Simulation
- Embedded Systems
- Mobile Computing

Regelstudienzeit ■ 7 Semester
inkl. Praxis-/Auslandssemester
Studienvarianten ■ Präsenz, internationales Studium
Abschluss ■ Bachelor of Engineering
Standort ■ Campus Hamm



Am Anfang war der Mensch: Interkulturelle Wirtschaftspsychologie ■ Interkulturelle Wirtschaftspsychologie beschreibt und erklärt das Erleben und Verhalten von Menschen verschiedener kultureller Prägung im wirtschaftlichen Kontext. Der international ausgerichtete Studiengang schließt an die über einhundertjährige Tradition der Wirtschaftspsychologie als empirisch fundiertes Anwendungsfach der Psychologie an. Hinzu kommt die Überzeugung, dass Wirtschaft heutzutage nicht mehr ohne internationale Verflechtungen gedacht werden kann und interkulturelles Verständnis zu einer Schlüsselkompetenz geworden ist.

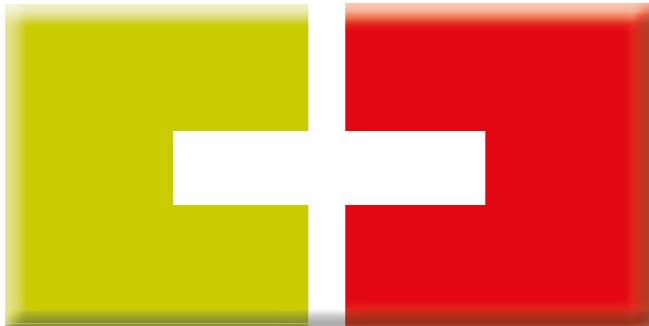
An die Grundlagenausbildung in den ersten vier Semestern, die zum Teil in englischer Sprache absolviert wird, schließt sich ein Auslandspraktikum oder auslandsorientiertes Praktikum an. Im sechsten und siebten Semester können Studierende Vertiefungen in den Schwerpunktbereichen *Arbeits- und Organisationspsychologie*, *Markt- und Konsumentenpsychologie* oder *Ökonomische Psychologie* wählen, die sich mit vielfältigen und weitergehenden Fragestellungen beschäftigen.

Wirtschaftspsychologinnen und -psychologen arbeiten zum Beispiel im Bereich der Arbeitsorganisation, wo sie u. a. für Personalauswahl und -entwicklung verantwortlich sind. Zudem bieten sich in den Bereichen Medien, Marketing und Konsum oder in der Ökonomie sowie in großen Unternehmensberatungsgesellschaften oder auch im freiberuflichen Bereich viele verschiedene Einstiegspunkte.

Wahlpflichtprofile:

- Arbeits- und Organisationspsychologie
- Markt- und Konsumentenpsychologie
- Ökonomische Psychologie

Regelstudienzeit ■ 7 Semester
inkl. Praxis-/Auslandssemester
Studienvarianten ■ Präsenz, internationales Studium
Abschluss ■ Bachelor of Science
Standort ■ Campus Hamm



Wissen um den Menschen schafft neue Produkte: Sport- und Gesundheitstechnik ■ Sport und Gesundheit – zwei Bereiche, die viel miteinander zu tun haben: allgemein betrachtet, aber vor allem auch aus technisch geprägter Perspektive, wie die von Ingenieurinnen und Ingenieuren, wenn es zum Beispiel um die Entwicklung neuer Technologien und Produkte in diesen Anwendungsfeldern geht.

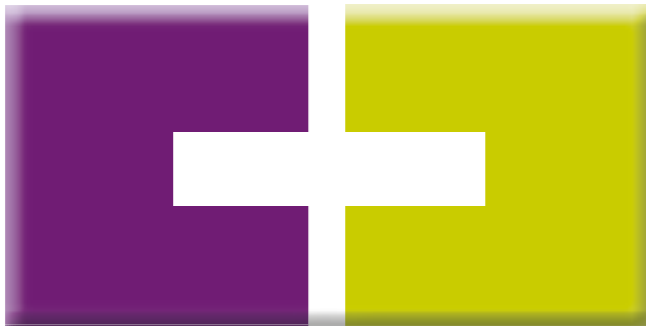
Bei *Sport- und Gesundheitstechnik* spielen typische Ingenieurdisziplinen, wie zum Beispiel Werkstofftechnik, Konstruktions- und Produktgestaltung oder Fertigungsverfahren eine Rolle, kombiniert mit einem grundlegenden Verständnis für den menschlichen Organismus. Auf ein fundiertes Wissen in Form von Grundlagen der Anatomie, Biomechanik, Physiologie etc. wird im Studiengang großen Wert gelegt, denn dies ist die Basis für die Entwicklung neuer Produkte im Sport- und Gesundheitsbereich, aber auch in anderen Branchen, in denen beispielsweise ergonomische Aspekte bei der Produktentwicklung eine Rolle spielen.

Die Berufsaussichten als Konstruktions-, Entwicklungs- und Fertigungsingenieurin oder -ingenieur in der Entwicklung von Sport- und Gesundheitsprodukten sowie im Bereich von Produkttests sind vielfältig. Darüber hinaus qualifiziert die interdisziplinäre Ausrichtung des Studiengangs die Absolventinnen und Absolventen auch für andere Branchen, wie zum Beispiel den Automobilbereich.

Wahlpflichtmodule:

- Trainingsgeräte
- Mobilität und Sicherheit
- Assistenztechnologien
- Gesunde Arbeitswelten

Regelstudienzeit ■ 7 Semester
inkl. Praxis-/Auslandssemester
Studienvarianten ■ Präsenz, internationales Studium
Abschluss ■ Bachelor of Engineering
Standort ■ Campus Hamm



Intelligent Märkte erschließen: Technisches Management und Marketing In einer globalisierten Wirtschaft unterliegen Unternehmen einem ständigen Wandel. Vorauszuzahlen, welche Faktoren Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum positiv beeinflussen, stellen dabei insbesondere strategische Herausforderungen an das Innovationsmanagement in Technologieunternehmen dar. Das Anforderungsprofil ist breit: Marktchancen erforschen und unternehmerische Risiken frühzeitig erkennen, Produktinnovationen nachfrageorientiert gestalten, Schutzrechte beachten und Patente schützen. Zudem gewinnen die zukunftsgerichtete Entwicklung und der intelligente Einsatz von effizienten und ressourcenschonenden Technologien in Zeiten des demografischen Wandels immer größere Bedeutung.

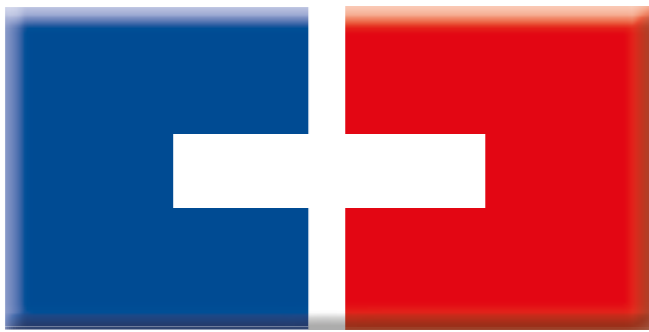
Der Studiengang *Technisches Management und Marketing* greift fächerübergreifende Fragestellungen auf. Neben der Vermittlung von ingenieurwissenschaftlichem Basiswissen spielen nachhaltiges Wirtschaften, Eco-Marketing sowie neue Geschäftsmodelle und Unternehmenstypen eine ebenso große Rolle wie das Management von betriebswirtschaftlichen Risiken, die Organisation und Strukturierung von Veränderungsprozessen sowie die Planung von strategischem Technologiemarketing.

Der Bachelorabschluss bietet breite berufliche Einsatzfelder in technologieintensiven Branchen, Bereichen und Unternehmen.

Studiengangsschwerpunkte:

- Risikomanagement
- Green Business
- Technologiemarketing

Regelstudienzeit ■ 7 Semester
inkl. Praxis-/Auslandssemester
Studienvarianten ■ Präsenz, internationales Studium
Abschluss ■ Bachelor of Science
Standort ■ Campus Hamm



Dem Täter auf der Spur...: Umweltmonitoring und Forensische Chemie ■ Das Faszinierende an der Kriminalserie CSI sind wohl die High-tech-Methoden, mit denen bei Ermittlungen gearbeitet wird: Flugbahnberechnung von Kugeln, Blutspritzer-Analyse, Tatortrekonstruktionen, Experimente und Tests, Haar- und Fingerabdruck-Analysen, all diese Bestimmungen basieren auf neuen instrumentellen Mess- und Analyseverfahren.

Der Studiengang *Umweltmonitoring und Forensische Chemie* basiert auf einer naturwissenschaftlich-technischen Ausbildung und vermittelt gleichzeitig Methodenkompetenzen in den Bereichen der Umweltanalytik und Forensischen Chemie. Die Praxisnähe des Studiums sowie die breite analytische Ausrichtung schränken das Berufsfeld nicht auf forensisch ausgerichtete Tätigkeiten oder in der Lebensmittelchemie ein.

Ein Abschluss in diesem Studiengang befähigt zu analytischen Arbeiten in den klassischen Feldern der Chemie, der Chemietechnik und dem Chemieingenieurwesen. Aber auch in der Pharmabranche, in der Automobilzulieferindustrie sowie Maschinen- und Elektroindustrie werden die Bereiche Forschung und Entwicklung und Qualitätsmanagement durch Analytiker unterstützt. Weitere Arbeitsschwerpunkte liegen im Umwelt- und Arbeitsschutz sowie der Lebensmittelüberwachung.

Studiengangsschwerpunkte:

- Chemische Forensik
- Lebensmittel- und Umweltanalytik

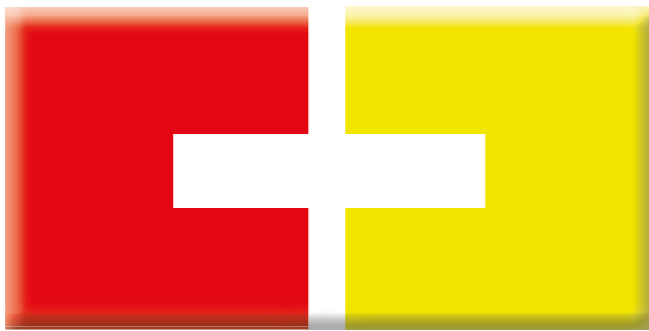
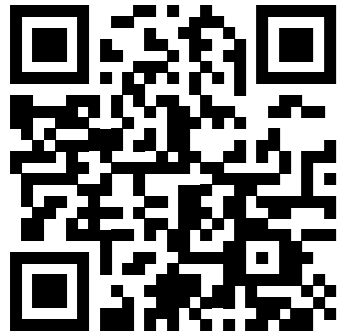
Regelstudienzeit ■ 7 Semester

inkl. Praxis-/Auslandssemester

Studienvarianten ■ Präsenz, internationales Studium

Abschluss ■ Bachelor of Engineering

Standort ■ Campus Hamm



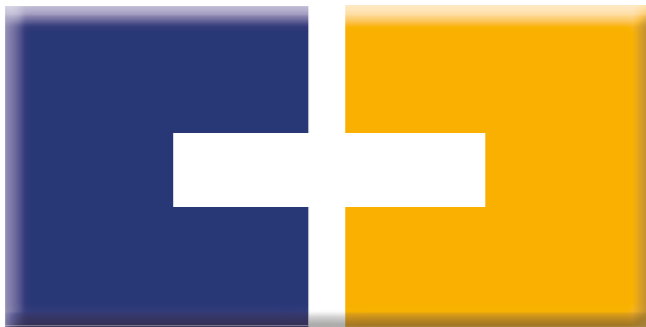
Perspektive Markt: Betriebswirtschaftslehre ■ Ganz egal, ob mittelständischer Betrieb oder multinationaler Konzern, ob Beratungsgesellschaft oder Technologieproduktion – betriebswirtschaftliches Know-how wird in allen Unternehmen gebraucht. Operatives Geschäft oder strategische Aspekte, das Anforderungsprofil an die Betriebswirtschaft entwickelt sich ständig weiter und die Herausforderungen an das Management steigen: Globalisierung, internationale Märkte, instabile Wettbewerbs- und Rahmenbedingungen, sich ändernde Finanzinstrumente und die Mikrosegmentierung von Zielgruppen mit allen Folgen für individualisierte Produkte sind dabei nur einige Stellschrauben für unternehmerischen Erfolg.

Diese Tendenzen greift der Bachelorstudiengang *Betriebswirtschaftslehre* auf und vermittelt durch eine breite Ausbildung in allen wichtigen Funktionsbereichen der Betriebswirtschaftslehre und in angrenzenden Wissensgebieten notwendige Kernkompetenzen. Durch die großen Wahlmöglichkeiten in den BWL-Vertiefungsfächern und in den Vertiefungsrichtungen stehen den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs alle typischen Einsatzfelder in der Betriebswirtschaft offen und bieten Chancen zur individuellen Profilbildung und Spezialisierung, zum Beispiel für einen Einsatz im Rechnungswesen, im Marketing oder im Personalmanagement.

Studiengangsschwerpunkte:

- International Studies
- Design und Marketing
- Familienunternehmen und Mittelstand

Regelstudienzeit ■ 6 Semester
 Praxis-/Auslandssemester optional
 Studienvarianten ■ Präsenz, internationales Studium
 Abschluss ■ Bachelor of Science
 Standort ■ Campus Lippstadt



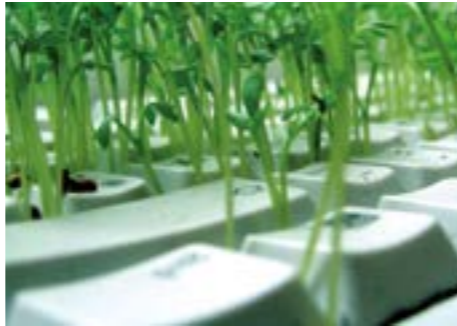
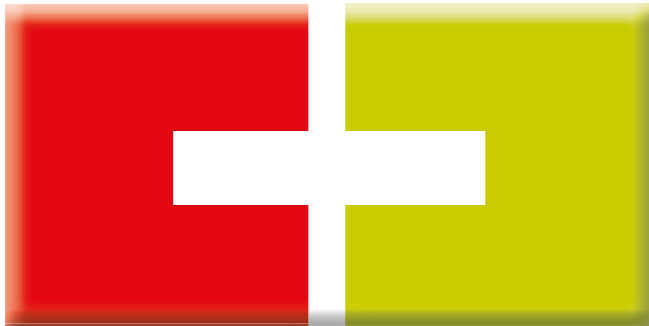
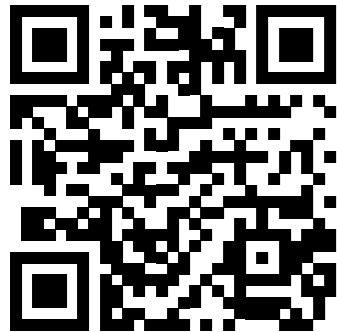
Wenn Menschen und Maschinen kommunizieren: Computervisualistik und Design ■ Wer kennt sie nicht, die vielen kleinen Displays und digitalen Medien an Geräten, mit denen Einstellungen vorgenommen werden oder interaktive Touch Screens zur Navigation durch Systeme und simulierte Ansichten von Produkten, Gebäuden oder Objekten. Alle basieren auf der Visualisierung von Informationen und Funktionen. Dahinter stecken komplexe Systeme aus technischen Komponenten und ausgeklügelte Software. Allerdings führt auch die beste Technologie nicht automatisch zur einer guten, intuitiven Bedienbarkeit oder einer überzeugenden Optik, sondern dazu bedarf es zusätzlich einer zielgruppenorientierten und nutzerorientierten Gestaltung. Also das Verständnis davon, welche Erwartungen Menschen an Objekte und Produkte stellen oder wie sich Menschen verhalten, wenn sie mit einer Maschine, einem Smartphone, einem Auto oder einem Fahrkartenschalter umgehen.

Um dieses Zusammenspiel, um den ganzheitlichen Blick auf die Konzeption und Entwicklung technischer Systeme sowie deren Schnittstellen zum Menschen geht es im Studiengang *Computervisualistik und Design*. Neben den technischen Grundlagen, die sich im Bereich der Computervisualistik wiederfinden, liegt ein weiteres Augenmerk auf der konzeptionellen und gestalterischen Perspektive. Durch die konsequent interdisziplinäre Ausrichtung des Studienganges im Bereich der angewandten Informatik ist eine Vielzahl beruflicher Einsatzfelder denkbar.

Wahlpflichtprofile:

- Visualisierung
- Interaktionstechnologien
- User Experience

Regelstudienzeit ■ 7 Semester
inkl. Praxis-/Auslandssemester
Studienvarianten ■ Präsenz, internationales Studium
Abschluss ■ Bachelor of Science
Standort ■ Campus Lippstadt



Steuerung mit Gestaltung: Interaktionstechnik und Design ■ Unsere Welt befindet sich in einem rasanten Wandel. Komende Generationen sehen sich mit einer Welt konfrontiert, die sich immer weniger in die klassischen Disziplinen trennen lässt. War es bislang noch einfach, eine Linie zwischen Design, Informatik, Mechanik und Elektronik zu ziehen, verwischen diese Grenzen zusehends. Wechselnde Trends und Neuerungen vor allem im technologischen Bereich stellen Unternehmen und Gesellschaft vor immer neue Herausforderungen. Zukünftig werden Spezialisten gesucht, die in der Lage sind, besondere kreative digitale Lösungen zu entwickeln, interaktive Erlebnisse zu schaffen und diese durch das Wissen um die entsprechende Technik auch umsetzen zu können. Nicht nur die digitalen Oberflächen, auch Interfaces genannt, gilt es zu gestalten, auch die Entwicklung entsprechender Steuerungen und Sensoren gehört zum Entwicklungsprozess mit dazu.

Der Studiengang *Interaktionstechnik und Design* kombiniert die Bereiche der Gestaltung mit Themenfeldern der Elektrotechnik. Der Fokus wird auf die zu erwerbenden ingenieurwissenschaftlichen Kernkompetenzen der Elektronik und Elektrotechnik gelegt. Ziel des Studiengangs ist es, Studierende mit einem breit angelegten Kompetenzprofil auszustatten, das sowohl Wege in den Bereich des Media Engineering, des Interactive Designs als auch des Technical Management eröffnet. Der Studiengang qualifiziert für Berufsfelder in Agenturen, der Medienindustrie, Fernseh- und Rundfunksendern, Video- und Tonstudios, Messebau, insbesondere interaktive Exponate, Event-Sektor, Informations- und Kommunikations-Industrie und IT Unternehmen.

Regelstudienzeit ■ 7 Semester
inkl. Praxis-/Auslandssemester
Studienvarianten ■ Präsenz, internationales Studium
Abschluss ■ Bachelor of Engineering
Standort ■ Campus Lippstadt



Zukunft kreativ gestalten: Materialdesign – Bionik und Photonik ■ Einen regelrechten Schatz optimal funktionierender Systeme hält die Natur bereit. Diesen zu heben, also die Natur als Vorbild zu nehmen, ihre Funktionsweisen zu verstehen und in neue technische Werkstoffe und Produkte einzubringen, ist Kern der noch recht jungen Disziplin Bionik. Dabei bilden Chemie, Physik und Biologie die naturwissenschaftlichen Grundlagen. Gepaart mit ingenieurwissenschaftlichen Fächern, wie technische Mathematik, Mechanik sowie Konstruktions- und Elektrotechnik, und in Verbindung mit den Schlüsseldisziplinen Materialwissenschaften, Optik und Lichttechnik sowie Design entsteht ein einzigartiger Studiengang. Dieser bietet durch seine interdisziplinäre Ausrichtung ein sehr weites Spektrum bei der Entwicklung neuer Materialien und Werkstoffe für Produkte und Technologien der Industrie von morgen.

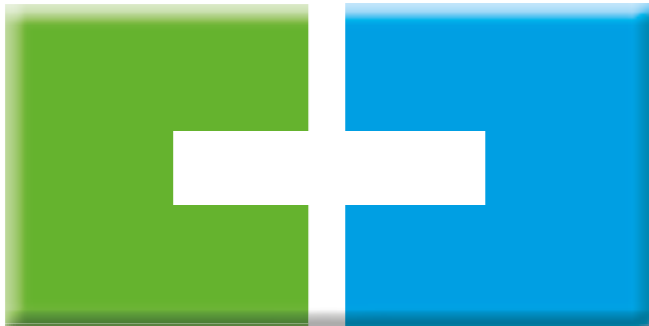
Mit dem im Studium *Materialdesign - Bionik und Photonik* erworbenen breiten Wissensspektrum werden naturwissenschaftlich orientierte Ingenieurinnen oder Ingenieure in die Lage versetzt, an der Entwicklung zukünftiger Innovationen und der Verbesserung bestehender Lösungen mitzuarbeiten.

Die Bandbreite ist dabei groß, zum Beispiel im Produkt- oder Projektmanagement, in der Konstruktion, in der Produktion oder im Vertrieb. Typische Branchen sind: Lichtindustrie, Materialentwicklung, Industrie- und Consumer-Electronics, Maschinen- und Anlagenbau, Automobil- und Luftfahrtindustrie, Nano- und Mikrostrukturtechnik oder Medizintechnik.

Studiengangsschwerpunkte:

- Leichtbau
- Photonik

- Regelstudienzeit ■ 7 Semester inkl. Praxis-/Auslandssemester
- Studienvarianten ■ Präsenz, internationales Studium
- Abschluss ■ Bachelor of Science
- Standort ■ Campus Lippstadt



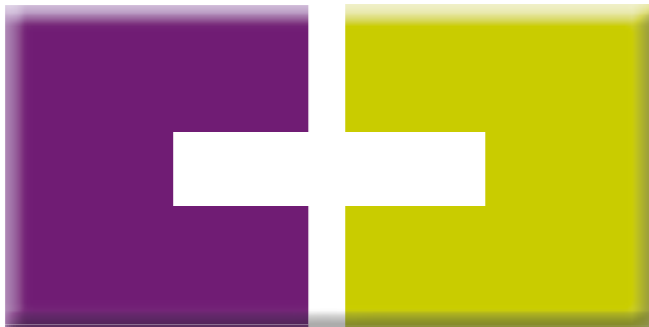
Hightech für moderne Lebens- und Arbeitswelten: Mechatronik ■ Eine moderne, interdisziplinäre Ingenieurwissenschaft. Grundlagen sind Maschinenbau, Elektro- und Regelungstechnik sowie Informatik. Das Wissen aus diesen Disziplinen ergänzt sich und versetzt Mechatronikerinnen und Mechatroniker in die Lage, vielfältige Systeme für Hightech-Produkte zu entwickeln, wie wir ihnen heute überall begegnen: Mobiltelefone, Automobile, Flugzeuge und Züge, Energie- und Produktionsanlagen, Logistiksysteme, lichtemittierenden Dioden – LEDs und OLEDs, bildgebende Verfahren und laserbasierte Anwendungen bis hin zum Megatrend Elektromobilität. Mit der intelligenten Vernetzung von Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik schafft „Mechatronik“ heute Perspektiven für eine Welt von morgen.

Neben dem Präsenzstudium ist in den dualen Studienvarianten im Studiengang *Mechatronik* der Praxisbezug besonders ausgeprägt. Nach dem Bachelor gibt es vielfältige berufliche Einsatzfelder: Zum Beispiel in Bereichen wie Elektrotechnik und Elektronik, Industrie- und Consumer-Electronics, Maschinen- und Anlagenbau, Automobil- und Luftfahrtindustrie, Automatisierungstechnik, Robotik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik oder Medizintechnik. Die Bandbreite ist riesig: Produkt- oder Projektmanagement, Konstruktion, Produktion, Vertrieb oder Produktservice. Zudem besteht die Möglichkeit, sich für den Master Lehramt an Berufskollegs zu qualifizieren.

Studiengangsschwerpunkte:

- Lighting Systems Engineering
- Global Production Engineering
- Systems Design Engineering

Regelstudienzeit ■ 7 Semester
inkl. Praxis-/Auslandssemester
Studienvarianten ■ Präsenz, internationales Studium,
praxisintegriert-dual, ausbildungsintegriert-dual, Education
Abschluss ■ Bachelor of Engineering
Standort ■ Campus Lippstadt



Kommunikationsorientierte Systeme: Soziale Medien und Kommunikationsinformatik ■ Soziale Medien wie zum Beispiel Facebook, Twitter, WhatsApp, YouTube, Wikipedia, Google, Foren oder Podcasts haben die heutige Lebenswirklichkeit und Arbeitsweise stark verändert. Ob im Privatbereich oder im professionellen Einsatz etwa bei Organisationen, Verwaltungen und Unternehmen, die Kommunikationsmöglichkeiten, also die Interaktion zwischen Sendern und Empfängern, Nachrichten und Bilder zu teilen oder zu kommentieren, stellen hohe Anforderungen an Entwickler und Betreiber solcher Medien. Diese Herausforderungen greift der Bachelorstudiengang „Soziale Medien und Kommunikationsinformatik“ auf.

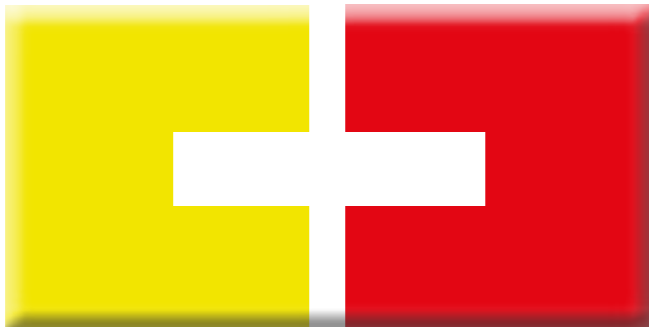
Besonders großes Entwicklungspotenzial haben soziale Medien im unternehmerischen Bereich. Ihr nachhaltiger Erfolg hängt von der richtigen technischen Unterstützung zur Verbesserung der Kommunikation von Mensch zu Mensch, der Verwendung der geeigneten Technologie und dem verantwortungsvollen Umgang mit den Inhalten, auch unter datenschutzrechtlichen Aspekten, der Anwender ab.

Die beruflichen Aussichten als Informatikerin oder Informatiker sind breit gefächert. Ob spezifisch auf das Thema soziale Medien ausgerichtet oder aber auch in anderen Bereichen der Informatik, die kommunikationswissenschaftlichen Grundlagen und das Wissen über einen kritischen Umgang mit Informatik-Technologien sind gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit in einem modernen Unternehmen.

Wahlpflichtprofile:

- Marketing und Technologie
- Industriespionage
- Interaktion und Kommunikation

- Regelstudienzeit ■ 7 Semester inkl. Praxis-/Auslandssemester
- Studienvarianten ■ Präsenz, internationales Studium, dual-ausbildungsintegrier
- Abschluss ■ Bachelor of Science
- Standort ■ Campus Lippstadt



Technik und Unternehmensführung: Wirtschaftsingenieurwesen ■ Bei der Wertschöpfung in Unternehmen spielen viele Details eine Rolle. Eine wichtige Voraussetzung dabei ist interdisziplinäres Know-how, das betriebswirtschaftliche Aspekte ebenso wie technische Prozesse berücksichtigt. Auch strategische Weitsicht und detaillierte Kenntnisse betrieblicher Abläufe sind gefordert. Es sind also Fachleute mit dem Blick aufs Ganze wie auch Verständnis für ingenieurwissenschaftliche Fragestellungen und moderne betriebswirtschaftliche Unternehmensführung gefragt.

Ob in der Industrie oder im Dienstleistungssektor, Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure agieren an der Schnittstelle zwischen Ökonomie und Technik. Sie vermitteln zwischen den Disziplinen und haben unternehmerische Prozessketten vom Einkauf über Produktion bis zum Verkauf im Blick. Im Berufsleben sind neben dem Fachwissen besonders auch Kommunikationsfähigkeit und Teamorientierung wichtig für eine erfolgreiche Tätigkeit in Bereichen wie Produktionsplanung, Marketing und Vertrieb, Technischer Einkauf oder Qualitätsmanagement.

Die beruflichen Perspektiven sind vielfältig: Maschinen- und Anlagenbau, IT, EDV, Informatik, Transport und Verkehr, Automobil- und Fahrzeug- sowie Raumfahrtindustrie, Energie- oder Medizintechnik, Konsumgüterindustrie, Hightech-Industrie und Beratungsunternehmen.

Studiengangsschwerpunkte:

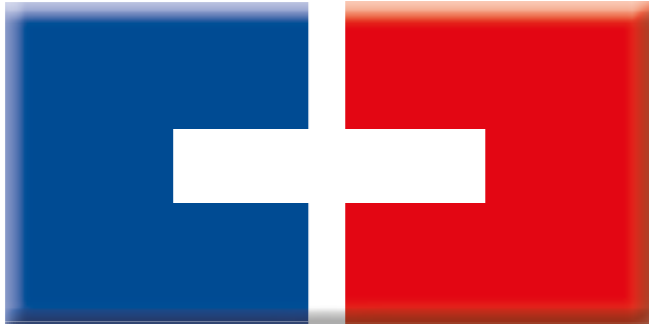
- Qualitätsmanagement
- Technischer Einkauf
- Marketing und Vertrieb

Regelstudienzeit ■ 7 Semester
inkl. Praxis-/Auslandssemester
Studienvarianten ■ Präsenz, internationales Studium
Abschluss ■ Bachelor of Engineering
Standort ■ Campus Lippstadt

CAMPUS HAMM Bachelorstudiengänge	Ab- schluss	Studiengangs- varianten	Regel- studienzeit	Auslands-/ Praxissemester	Einschreibung
Biomedizinische Technologie	B. Eng.	Präsenz/Int.	7 Semester	5. Semester	Wintersemester
Energietechnik und Ressourcenoptimierung	B. Eng.	Präsenz/Int.	7 Semester	5. Semester	Wintersemester
Intelligent Systems Design	B. Eng.	Präsenz/Int.	7 Semester	5. Semester	Wintersemester
Interkulturelle Wirtschaftspsychologie	B. Sc.	Präsenz/Int.	7 Semester	5. Semester	Wintersemester
Sport - und Gesundheitstechnik	B. Eng.	Präsenz/Int.	7 Semester	5. Semester	Wintersemester
Technisches Management und Marketing	B. Sc.	Präsenz/Int.	7 Semester	5. Semester	Wintersemester
Umweltmonitoring und Forensische Chemie	B. Eng.	Präsenz/Int.	7/14 Semester	5./6.bzw. 9./10. Semester	Wintersemester
Masterstudiengänge	Ab- schluss	Studiengangs- varianten	Regel- studienzeit	Zusatzqualifikation	Einschreibung
Angewandte Biomedizintechnik	M. Sc.	Präs./berufsbegl.	3/6 Semester	„Medizin-Physik-Experte“	Sommersemester
Biomedizinisches Management und Marketing	M. Sc.	Präs./berufsbegl.	3/6 Semester	–	Sommersemester
Product and Asset Management	M. Sc.	Präsenz	3 Semester	–	Sommersemester

CAMPUS LIPPSTADT Bachelorstudiengänge	Ab- schluss	Studiengangs- varianten	Regel- studienzeit	Auslands-/ Praxissemester	Einschreibung
Betriebswirtschaftslehre	B. Sc.	Präsenz/Int.	6 Semester	optional	Wintersemester
Computervisualistik und Design	B. Sc.	Präsenz/Int.	7 Semester	5. Semester	Wintersemester
Interaktionstechnik und Design	B. Eng.	Präsenz/Int.	7 Semester	4. Semester	Wintersemester
Materialdesign – Bionik und Photonik	B. Sc.	Präsenz/Int.	7 Semester	5. Semester	Wintersemester
Mechatronik	B. Eng.	Präsenz/Int./ dual/Education	7 Semester	4. Semester	Wintersemester
Soziale Medien und Kommunikationsinformatik	B. Sc.	Präsenz/Int./dual	7 Semester	5. Semester	Wintersemester
Wirtschaftsingenieurwesen	B. Eng.	Präsenz/Int.	7 Semester	5. Semester	Wintersemester
Masterstudiengänge	Ab- schluss	Studiengangs- varianten	Regel- studienzeit	Zusatzqualifikation	Einschreibung
Business and Systems Engineering	M. Eng.	Präsenz	3 Semester	–	Winter- und Sommersemester
Technical Entrepreneurship and Innovation	M. Sc.	Präs./berufsbegl.	3/6 Semester	–	Sommersemester empfohlen

Informationen zu Zugangsvoraussetzungen auf der Website unter: www.hshl.de/zugangsvoraussetzungen

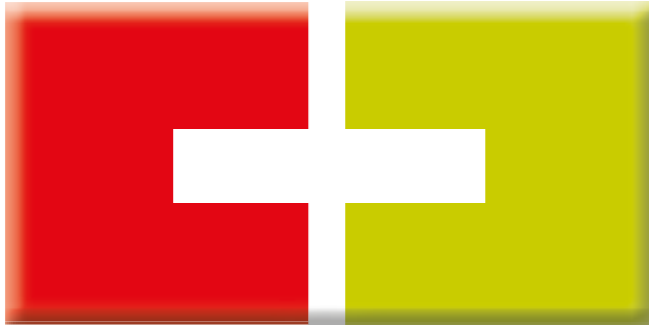
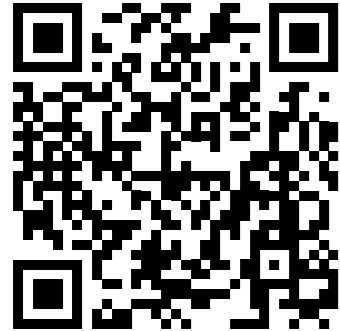


Intelligente Wege in die Praxis: Angewandte Biomedizintechnik ■ Neue Materialien, weiterentwickelte Verfahren, verfeinerte Technik, innovative Systeme, effizientes Management: Das Spektrum im Bereich der *Angewandten Biomedizintechnik* ist groß. Die Herausforderung liegt in der erfolgreichen Verknüpfung von neuen Möglichkeiten und deren Einsatz in der Praxis. Dabei spielen Sicherheitsaspekte im Umgang mit Geräten ebenso eine Rolle wie die Entwicklung neuer Anwendungsszenarien oder die Integration von Mikrosystemtechnik und Informationstechnologie in die Diagnostik.

Naturwissenschaftliche, medizinische sowie betriebswirtschaftliche Grundlagen und rechtliche Rahmenbedingungen gehören ebenso zum Repertoire wie die Praxisvertiefung anhand von Fallstudien in den Fachrichtungen *Biomikrosystemtechnik und Intelligente Diagnostik* sowie *Biomedizinische Physik*. Besondere Bedeutung haben die Querschnittsbereiche Signalerfassung, Informationstechnologie und angewandte Medizin. Ebenso sind Steuerungskompetenzen für die Kommunikation und die Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen eine wesentliche Komponente im Studium.

Typische Einsatzfelder nach dem Master sind: Krankenhausbetriebe, Arztpraxen, Medizin- und Pharmazieunternehmen. In der berufs begleitenden Variante gibt es zudem die Möglichkeit, das Zusatzzertifikat „Medizinphysik-Expertin oder -Experte“ zu erwerben.

- Regelstudienzeit: 3/6 Semester
- Studienvarianten: Präsenz/berufsbegleitend
- Abschluss: Master of Science und optional mit Ziel Zusatzzertifikat „Medizinphysik-Expertin oder -Experte“
- Standort: Campus Hamm



Der Weg in die Märkte der Biomedizintechnik: Biomedizinisches Management und Marketing

Point of Care Diagnostik, Telemedizin und personalisierte Pharmaka: Die Herausforderungen für Bio- und Medizintechnikunternehmen in den nächsten Jahren sind sehr groß. Die Biomedizin und die Medizintechnik sind für Unternehmen in Deutschland große Zukunftsmärkte. Von Zulieferunternehmen bis zu Unternehmen, die Patienten, Ärzte oder Krankenhäuser als Kunden beliefern, gibt es in der gesamten Wertschöpfungskette Bedarf an Fachkräften mit biomedizinischem Fachwissen sowie Management- und Marketing-Know-how für die sehr spezialisierten und regulierten Märkte.

Zum Studiengang gehören medizintechnische Themen, wie Biosignalerfassung, Pathogenese, Implantate und Telemedizin, eine Einführung in die Gesundheitsökonomie, aber auch Risiko- und Produktmanagement, Advanced Strategic Management für die Biomedizin, Marketingkommunikation und Strategisches IP-Management. Das Spektrum der Inhalte bewegt sich zwischen Biomedizin sowie Management und Marketing. Die Verbindung von Technologie und Kommunikation, Natur- und Betriebswissenschaft bietet ein sehr vielfältiges Studium und breit angelegtes Wissen mit der Möglichkeit sich in der Masterarbeit in ein spezielles Thema zu vertiefen.

Typische Einsatzfelder nach dem Master sind zum Beispiel im Produktmanagement, im Marketing oder im Management von Unternehmen im Bereich der Medizintechnik oder Biomedizin und überall dort, wo Menschen in Schnittstellenfunktionen oder im leitenden Management gefragt sind.

- Regelstudienzeit: 3/6 Semester
- Studienvarianten: Präsenz/berufsbegleitend
- Abschluss: Master of Science
- Standort: Campus Hamm

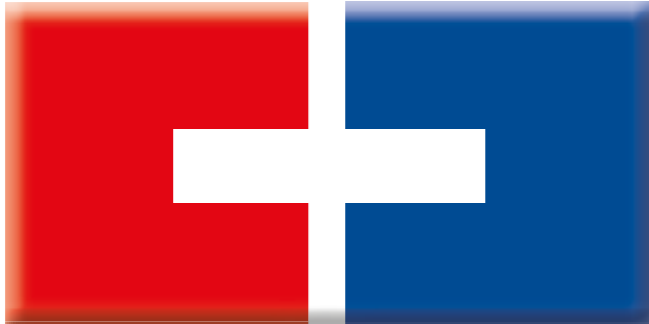


Risiken und Lebensdauer bewerten: Product and Asset Management | Bei der alltäglichen wie auch strategischen Entscheidungsfindung in Unternehmen, insbesondere im Risk und Life Cycle Management, gilt es alle beeinflussenden Aspekte zu berücksichtigen. Dabei werden sämtliche Parameter von Anlagen und Produkten – ökonomische, rechtliche, sicherheitsrelevante sowie technische Risiken – ganzheitlich erfasst und aus unterschiedlichen Blickwinkeln über deren gesamte Lebensdauer bewertet. Spezifische Perspektiven von Unternehmen oder Unternehmensbereichen gilt es entsprechend zu berücksichtigen.

Ob aus der Sicht von Planung, Bau und Betrieb von Anlagen, mit dem Blickwinkel von Produktentwicklung und Vertrieb oder als Verantwortliche bei der Entscheidung für die Durchführung eines Projektes, im Masterstudiengang „Product and Asset Management“ werden weitergehende Kompetenzen, Methoden und Werkzeuge für Fach- und Führungskräfte im Dienstleistungssektor oder im Bereich der Handelsmärkte vermittelt. Mathematische sowie betriebswirtschaftliche Grundlagen als auch rechtliche Rahmenbedingungen gehören ebenso zum Repertoire wie die Praxisvertiefung anhand von Fallstudien in den unterschiedlichen Segmenten. In diesem Zusammenhang wird zusätzlich die Bedeutung der Informationstechnologie sowie der Simulation und Modellierung betont.

Die Berufsperspektiven liegen in anlagenintensiven Branchen wie zum Beispiel Energieversorgung, Chemische Industrie und Bahn oder in der Herstellung technischer Produkte wie beispielsweise in der Automobilindustrie oder medizinisch-technischen Produktentwicklung.

- Regelstudienzeit: 3 Semester
- Studienvarianten: Präsenz
- Abschluss: Master of Science
- Standort: Campus Hamm

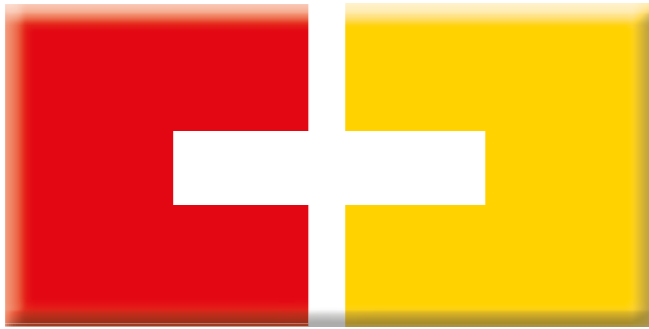


Ideen zu funktionierenden Systemen machen: Business and Systems Engineering Innovative Ideen durch durchgängiges Management der Entstehungsprozesse in reale finanziell erfolgreiche Systeme umzusetzen, ist eine der Kernkompetenzen im Masterstudiengang *Business and Systems Engineering*. Basierend auf wissenschaftlich-theoretischen Grundlagen von Systementwicklung und -gestaltung werden technische und methodische Problemstellungen wissenschaftlich analysiert, Systeme selbstständig entworfen, entwickelt und zur Marktreife gebracht – von der Gestaltung über die Entwicklung bis zur Produktion.

Der Begriff System wird im Studiengang umfassend verstanden und reicht von mechanischen und mechatronischen Systemen über informationstechnische Systeme bis hin zu sozio-technischen Systemen etwa Produktionssystemen. Zudem wird den Studierenden aktuelles Wissen über Systementstehungsprozesse sowie das Unternehmens- und Produktionsmanagement vermittelt. Somit werden sie in die Lage versetzt, über den jeweiligen auf die Fachdisziplinen bezogenen Wissensbereich hinaus den gesamten interdisziplinären Zusammenhang der System- beziehungsweise Produkt- und Produktionsentwicklung zu verstehen.

Typische Einsatzgebiete sind Unternehmen aus dem Bereich der Herstellung technischer Produkte wie beispielsweise die Automobilindustrie, Maschinenbau, Telekommunikation oder Haus- und Gerätetechnik.

- Regelstudienzeit: 3 Semester
- Studienvarianten: Präsenz
- Abschluss: Master of Engineering
- Standort: Campus Lippstadt



Zukunftsweisende Faktoren: Technical Entrepreneurship and Innovation | Technologische Entwicklungen schreiten immer schneller voran und Unternehmen sind hohem Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Kurze Entwicklungszeiten und anpassungsfähige Produktionsprozesse stellen für Unternehmen in Zeiten von user-generated Produkten eine besondere Herausforderung dar. Damit sie im Markt bestehen, investieren Firmen in Innovationen. Gleichzeitig bieten vor allem technische Innovationen Raum für agile, junge Start-Ups mit guten Ideen.

Im Masterstudiengang *Technical Entrepreneurship and Innovation* werden die Studierenden in die Lage versetzt, erste Ideen auf die Probe zu stellen, Marktpotenziale zu ermitteln, einen Business Case zu erstellen, Prototypen zu bauen und zu testen und das Produkt zur Marktreife zu bringen. Sie lernen Innovationsarten und -prozesse kennen und werden auf Fallstricke aufmerksam.

Interdisziplinäre Teams und die Struktur des Studienganges bieten ein industrienahes Arbeiten. Englischsprachige Lehrveranstaltungen bereiten die Absolventen für einen internationalen Markt vor. Die erworbenen Kenntnisse können Absolventen im Produktmanagement für innovative Produkte in einem großen Unternehmen einsetzen oder bei der Gründung eines eigenen Unternehmens. Oder sie setzen sich unternehmensweit für ein effektives Innovationsmanagement ein und helfen so, nicht nur ihr Unternehmen, sondern auch die technische Entwicklung in Deutschland weiterzubringen.

- Regelstudienzeit: 3/6 Semester
- Studienvarianten: Präsenz/berufsbegleitend
- Abschluss: Master of Science
- Standort: Campus Lippstadt

DEINE ZUKUNFT

www.hshl.de

Ihr findet uns auch bei Facebook: <http://www.facebook.com/Hochschule.Hamm.Lippstadt>

Kontakte

Hochschule Hamm-Lippstadt

Zentrale Studienberatung

Telefon +49 (0)2381 8789-130

studienberatung@hshl.de

Campus Office

Telefon +49 (0)2381 8789-234

campusoffice@hshl.de

Postanschrift für beide Campus:

Marker Allee 76–78

59063 Hamm

Besucheradressen

Campus Hamm

Marker Allee 76-78

59063 Hamm

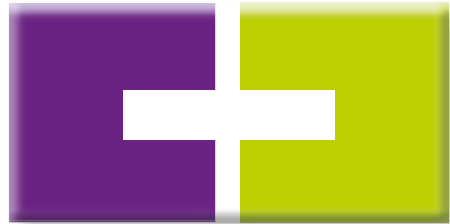
Campus Lippstadt

Dr.-Arnold-Hueck-Straße 3

59557 Lippstadt

Weitere Informationen auf: www.hshl.de/standorte





HOCHSCHULE
HAMM-LIPPSTADT